

Die goldene Zeit.

(Heinrich Seidel.)

Heinrich Seidel gewidmet.

Andante; tiefinnig und schlicht. August Bungert, Op. 49. N°40.

Singstimme.

1. Ihr Blu-men auf Wiesen und Wei -

Pianoforte.

den, ihr Ro-sen in Hecken und Hai - den! Blü - het und

glü - - het, es na - het schon die Zeit,

p

dass ihr vom son - ni - gen Tag müsst schei -

den!

espressivo

mf

p

2. Du Nach - ti - gall dort auf der Hal -

3. Jüng - ling in lo - cki - gen Haa -

de, ihr Vög - lein im Feld und im Wal - de,

ren, du Mäg - de - lein in blü - hen - den Jah - ren,

p

sin - - get und klin - - get, so lang — es noch
nu - - tzet die Ju - - gend, die gol - - de - ne

Zeit ! Ver - stum - - met zum Sü - den müsst ihr
Zeit ! Wie bal - - de wird sie von hin - nen

bal - - - de !
fah - - - ren!

espressivo

1. Schluss.

3. Du

pp